

## "Erinnern heißt Handeln!" Esther Bejarano



3.6.2020,19.30 - 21.00 Uhr 10.6.2020, 19.30 - 21.00 Uhr persönliche Anmeldung unter: theaterkunst.koeln@gmail.com Annähernd 6.000 Menschen wurden in der NS-Zeit über den ehemaligen Schlachthof in Düsseldorf-Derendorf in Ghettos und Todeslager deportiert. Das Theaterstück basiert auf behördlichen und privaten Dokumenten des Erinnerungsortes Alter Schlachthof und aktuellen Äußerungen von Edith Bader-Devries, die mit 6 Jahren über den Schlachthof deportiert wurde und heute in Düsseldorf lebt.

Mit unseren Zuschauer\*innen gehen wir online auf eine performative Reise in die Vergangenheit und zurück in die Gegenwart: Welche Botschaft hinterlassen uns die Überlebenden von damals heute-hier? Die Zeit heilt alle Wunden? Der Ort aber bleibt! Erinnern heißt Handeln!

Eine Produktion von theaterkunstkoeln e.V. in Kooperation mit dem Erinnerungsort Alter Schlachthof (HSD) gefördert durch die Stiftung 'Erinnerung, Verantwortung und Zukunft' und die Landeszentrale für politische Bildung NRW.







Mitwirkende: Nathalie Talv Journo, Martina Kock und Tomasso Tessitori **Musikalische Leitung:** Nils Tegen Kostüm: Anaïs Jardin Social-Media: Christiane Heikaus Filme/Schnitt: Sugata Tyler, Ahmad Ali Ahmadi, Roman Aslan Streaming: Art 1 Wissenschaftliche Begleitung: Adelheid Schmitz, HSD Theater-Live-Zeichnungen: Sabine Rixen Konzeption, Textbuch und

www.theaterkunstkoeln. de/das-karussell www.fb.com/daskarusselldererinnerung

Regie: Andreas Schmid

fer Jonges e.V.

**Dank an :** Refugee Support Project/ASTA HSD, Derendor-

www.erinnerungsort-duesseldorf.de

**ERINNERUNGSORT**ALTER SCHLACHTHOF